

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH sucht für den Standort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer mehrere Stellen mit der Funktion

Referent*in für Monitoring, Evaluierung und Wissensmanagement (w/m/d)

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) dabei, seine förderpolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Die ZUG betreut internationale und nationale Förderprogramme im Auftrag des BMU und trägt dazu bei, eine Vielzahl politischer Schwerpunktthemen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung in Maßnahmen umzusetzen.

Neben der „Internationalen Klimaschutzinitiative“ (IKI - www.international-climate-initiative.com) werden nationale Programme wie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, sowie der „Wildnisfonds“ umgesetzt. Außerdem leitet die ZUG gGmbH eine nationale Beratungsstelle für das EU Förderprogramm LIFE in Bonn. In Cottbus errichtet die ZUG ferner das Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien.

Innerhalb des Teams Monitoring, Evaluierung und Qualitätssicherung der ZUG sind Sie für das Monitoring von Projekten und Förderprogrammen, die Planung, Umsetzung und Steuerung von Evaluierungen und Wissensmanagement-Maßnahmen zuständig.

Aufgaben

- Aufbereitung und Analyse von Monitoringdaten zur Förderberichterstattung, zur Weiterentwicklung der Projekte und zum prozessbegleitenden Projektmanagement
- Entwicklung von Monitoringsystemen für Förderprogramme
- Beratung der ZUG-Projektmanager*innen zu Monitoringfragen
- Konzeption und Betreuung von Projekt- und Programmevaluierungen
- Aufbereitung und Verbreitung von Evaluationsergebnissen
- Mitarbeit im Wissensmanagement
- Beratung der ZUG-Fachabteilungen zu Evaluationsfragen
- Vorbereitung von formalen Vergabeverfahren für die Dienstleistungsauswahl und Steuerung von externen Dienstleistern

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbarer Abschluss) einer einschlägigen Studienrichtung (u.a. Informations-, Umwelt-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Durchführung und/oder Betreuung von Evaluierungen (3-5 Jahre)
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Aufbau und Weiterentwicklung von Monitoring-Systemen sowie Erfahrung in der Projektdurchführung (3-5 Jahre)
- Sehr gute Kenntnisse qualitativer und quantitativer Methoden zur Wirkungsmessung und nachweisliche Erfahrungen in ihrer Anwendung
- Sehr gute analytische Fähigkeiten und schnelle Auffassungsgabe
- Gute Kenntnisse im Klima- und Umweltbereich
- Erfahrung im Umgang mit Institutionen der öffentlichen Hand
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten

- Einen sicheren, vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen nationaler sowie internationaler Umweltpolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- Die Möglichkeit, den Aufbau einer neuen Bundesgesellschaft aktiv mitzugestalten
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen und je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) vorgesehen
- Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Beschäftigungsbedingungen, die ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **4. Oktober 2020** unter Angabe der **Kennziffer 2058**. Wir bitten um die Zusendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anschreiben, Lebenslauf mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Arbeitszeugnisse und Zeugniskopien Ihres Abschlusses) in elektronischer Form an bewerbung@z-u-g.org. Bitte senden Sie uns alle Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei, die die einzelnen Dokumente zusammenführt und eine Größe von 4 MB nicht überschreitet.

Die ZUG gGmbH gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und fördert die Vielfalt unter den Beschäftigten. Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an bewerbung@z-u-g.org. Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter www.z-u-g.org

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelungen der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.